

 PRESSEMITTEILUNG vom 1. September 2010

Lörrach:

Abbiegefehler mit Folgen

Gegen 16.15 Uhr kam es am Dienstagnachmittag in Lörrach-Stetten zu einem Unfall. Aus Richtung Clara-Immerwahr-Straße fuhr eine Frau mit ihrem Mercedes auf der Straße „Ob der Gaß“. Vor ihr fuhr ein Fahrzeug und dessen Fahrzeugführer bog in die Schlachthofstraße ab. Die Mercedes-Fahrerin bog ebenfalls ab und hatte dabei einen entgegenkommenden grünen Mercedes übersehen. Es kam zum Zusammenstoß bei dem die Beifahrerin im grünen Mercedes verletzt wurde. Sie wurde durch Rettungssanitäter des DRK versorgt. An den Fahrzeugen war Schaden von mindestens 8000 Euro entstanden.

„Abrechnung“ unter Heranwachsenden - ein Beteiligter schwer verletzt

In der vergangenen Nacht kam es in Lörrach-Brombach zu einer folgenschweren Auseinandersetzung unter Jugendlichen und Heranwachsenden. Das Ganze begann kurz nach 1 Uhr mit einer Ruhestörung in der Hofmattstraße. Ein dort wohnhafter junger Mann bekam „Besuch“ von einer Gruppe Jugendlicher, die ihn wegen einer länger zurückliegenden Angelegenheit zur Rede stellen wollten. Angesichts der „Übermacht“ verschanzte sich der junge Mann in seiner Wohnung, worauf die „Besucher“ laut wurden und die Nachtruhe störten. Deshalb wurde die Polizei gerufen, welche für Ruhe sorgte und der Gruppe einen Platzverweis erteilte. Die Ruhe hielt etwas mehr als eine Stunde an, danach kam es zur Eskalation. Der junge Mann hatte sich zwischenzeitlich Verstärkung geholt und beide Gruppen trafen in der Hachbergstraße aufeinander. Zwischen mindestens drei Personen kam es zu einer Schlägerei, bei der ein 18-jähriger schwer verletzt wurde und ins

Krankenhaus gebracht werden musste. Die polizeilichen Ermittlungen waren wegen der aufgeheizten Atmosphäre und der Alkoholisierung einiger Beteiligten schwierig. Zwei Tatverdächtige hatten sich bereits aus dem Staub gemacht. Zwei 15-jährige Mädchen wurden in Gewahrsam genommen und später einem der Väter übergeben. Gegen mehrere Personen wird nun ermittelt.

Gewalttätiger Ladendieb verletzt Kassierer und leistet Widerstand bei der Festnahme

Für Aufsehen sorgte ein 20-jähriger Ladendieb am Dienstagabend in Lörrach. Der junge Mann kaufte spätabends in einem Discountmarkt ein und versuchte, Waren an der Kasse vorbeizuschmuggeln. Dies bemerkte der Kassierer und verwies den Dieb deshalb aus dem Geschäft. Dieser griff daraufhin den Kassierer an, verletzte ihn durch einen Boxhieb und flüchtete. Die alarmierte Polizei fahndete sofort nach dem Flüchtigen, entdeckte ihn unweit des Marktes und nahm ihn fest. Hierbei leistete der 20-jährige Widerstand, worauf er überwältigt werden musste.

Weil am Rhein:

Vorfahrtsverletzung führte zu Blechschaden

Um 17.40 Uhr ereignete sich am Dienstagnachmittag an der Autobahnausfahrt Kandern ein Verkehrsunfall. Eine Golf-Fahrerin kam von der A5 und fuhr auf der A98. Sie verließ die Autobahn an der Ausfahrt Kandern und wollte geradeaus über die Kreisstraße 6328 in Richtung Lörrach weiterfahren. Dabei übersah sie einen auf der Kreisstraße von Ötlingen in Richtung Rümplingen fahrenden Citroen. Im Kreuzungsbereich krachte es. An den Fahrzeugen dürfte Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro entstanden sein. Die Fahrzeugführer hatten Glück im Unglück und blieben unverletzt.

Betrunkenen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen

Eine Polizeikontrolle wurde am späten Dienstagabend einem Autofahrer zum Verhängnis. Der 55 Jahre alte Mann fuhr gegen 23.30 auf der Römerstraße in Weil in Richtung Haltingen. Als die Polizei ihn anhielt, reagierte der Mann

verdächtig behäbig und es entstand der Verdacht, dass er Alkohol getrunken hatte. Beim Aussteigen aus seinem Fahrzeug schwankte er und so musste er einen Alkoholttest durchführen. Der Test bestätigte den Verdacht und ergab einen Wert von über einem Promille. Als logische Konsequenz musste er sein Auto stehen lassen und mit zum Polizeirevier. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen und er musste den Führerschein abgeben. Jetzt erwartet ihn ein Strafverfahren wegen Trunkenheitsfahrt.

Rasante Nachhausefahrt

Am Dienstagabend gegen 21.30 Uhr war ein junger Mann mit seinem Peugeot auf der Landesstraße 134 von Binzen in Richtung Kandern unterwegs. Offensichtlich hatte es der Autofahrer eilig, denn er fuhr erheblich schneller als dort erlaubt ist. Immer wieder überschritt er die vorgeschriebenen 80 km/h erheblich. Kurz vor Rümmingen überholte er ein Fahrzeug und bemerkte dabei nicht, dass es sich um eine zivile Polizeistreife handelte. Die Beamten staunten nicht schlecht, als sie im 80er Bereich mit mehr als 100 km/h überholt wurden. Sie nahmen die Verfolgung auf, konnten den jungen Mann aber erst kurz vor Kandern anhalten. Dieser war nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb der Ortschaften mit stark überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Das Fahrverhalten hat Konsequenzen, denn die Polizei zeigt ihn nun wegen der Geschwindigkeitsverstöße an.

Rheinfeldern:

Farbschmierer in Grenzach unterwegs – Polizei bittet um Hinweise

In der Nacht von Montag auf Dienstag trieben sich Farbschmierer in Grenzach herum. Am Haus der Begegnung in der Scheffelstraße wurden mehrere Schmierereien, hauptsächlich an der Nordseite des Gebäudes, aufgesprüht. Der oder die Täter benutzten dazu schwarze, blaue und rote Farbe. Der Gemeinde Grenzach-Wyhlen ist dadurch ein erheblicher Sachschaden entstanden. Hinweise nimmt der Polizeiposten Grenzach-Wyhlen unter der Telefonnummer: 07624/98900 entgegen.

Streiterei mit Folgen

Die Polizei wurde am späten Dienstagabend in Rheinfeldern in die Adolf-Senger-Straße gerufen. Dort soll es zwischen mehreren Personen zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen sein. Als die Beamten dort eintrafen war die Auseinandersetzung zwischen zwei Männern im Alter von 27 und 35 Jahren bereits beendet. Über die Ursache und den genauen Verlauf schwiegen sich alle dort Anwesenden aus. Im Rahmen der Personalienfeststellung beobachtete ein Polizeibeamter, dass der 27jährige etwas verstecken wollte. Als dies überprüft wurde, entdeckten die Beamten ein Tütchen mit Rauschgift. Der Mann wurde deshalb festgenommen und auf Anordnung des zuständigen Staatsanwaltes wurde bei ihm zu Hause eine Durchsuchung durchgeführt. Insgesamt konnten 15 Gramm Haschisch festgestellt werden. Der 27 Jahre alte Mann war wenig begeistert von der polizeilichen Maßnahme und beleidigte die einschreitenden Beamten aufs Übelste.

Er wird nun nicht nur wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz angezeigt, sondern muss sich auch wegen Beleidigung verantworten. Außerdem wird wegen des Verdachtes der Körperverletzung ermittelt.

Schopfheim:

Golf-Fahrer unter sich

Zwei Golf-Fahrer waren am Dienstagnachmittag in Fröhnd in einen Verkehrsunfall verwickelt. Beide fuhren gegen 15.30 Uhr auf der B317 in Richtung Schönau. In Kastel wollte der vorausfahrende nach rechts auf einen Parkplatz abbiegen. Der nachfolgende Golf-Fahrer bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Trotz eines Schadens von mehreren tausend Euro blieben die Fahrzeugführer unverletzt.

Zechtour endete im Krankenhaus

Ein aufmerksamer Bürger alarmierte am Dienstagabend das Polizeirevier in Schopfheim. Er hatte in der Obermattstraße einen Mann aufgefunden, der sich kaum noch regte. Die herbeigeeilten Beamten fanden den Sachverhalt bestätigt und stellten fest, dass der knapp 54 Jahre alte Mann sich nicht mehr auf den Beinen halten konnte. Er war offensichtlich so betrunken, dass er gestürzt war

und sich am Kopf verletzt hatte. Rettungssanitäter des DRK versorgten den „Patienten“ und brachten ihn schließlich ins Krankenhaus.